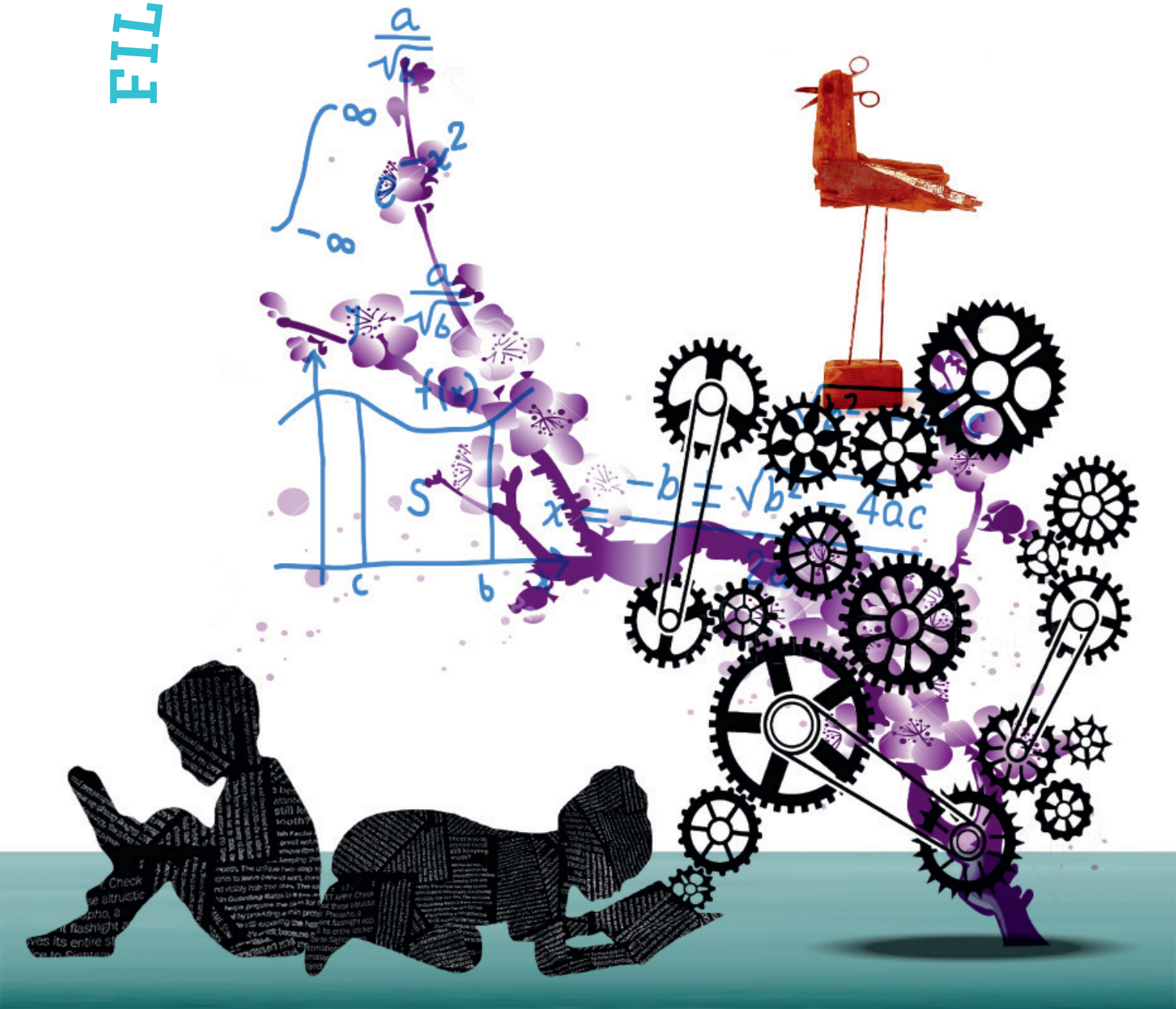
Filasez
Schule Winterthur

FILASEZ SCHULE WINTERTHUR

PROJEKTDOSSIER NOVEMBER 2021

Michelle Brun & André Hochuli



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 — 1. ÜBERBLICK
4 — 2. DIE FILASEZ
6 — 3. DAS ANGEBOT
8 — 4. ENTWICKLUNG & FINANZIERUNG
10 — 5. LEITUNG SCHULE & VEREIN
12 — 6. SCHLUSSWORT

ANHÄNGE

13 — 1. Pädagogisches Konzept und Leitgedanken
15 — 2. Räume und Raumnutzung
17 — 3. Statuten des Vereins Filasez

Wir danken

Peter Bäder, Strapazin, für den visuellen Auftritt und die Illustrationen, Janine Peter, Studio am Meer, für das Layout, dem Verein Filasez für die zur Verfügung gestellten Fotos und unseren Familien für ihre Unterstützung.

1. ÜBERBLICK

Die Filasez ist eine zukunftsgerichtete Bildungsinitiative mit privater Trägerschaft in Winterthur, Schweiz. Sie hat das Ziel, die obligatorische Schulzeit abzudecken. In der Filasez beginnen die Kinder von Beginn an, an ihrem Lebenswerk zu modellieren. «Filasez» (Rätoromanisch für «Selbstläufer» oder «Selbst-Läufer») steht für die innere Kraft des Kindes, sich zu entwickeln und zu wachsen, gestützt durch Vertrauen und in Begleitung von Erwachsenen und seinem sozialen Umfeld. Das Lehrmittel der Filasez ist die Welt. Dadurch basiert das Lernen auf einem tiefen Verständnis für Zusammenhänge und wird sinnorientiert. Die Sprachausbildung sowie die Förderung von kreativem, unternehmerischem Denken und Handeln, Innovation und das Verwirklichen von Lebensträumen sind zentrale Elemente der Grundausbildung. Die Filasez steht für qualitativ hochwertige, dem Menschen zugewandte Bildung. Die rechtliche und finanzielle Trägerschaft liegt bei dem in Winterthur ansässigen gemeinnützigen, politisch und konfessionell unabhängigen Verein Filasez. Das Gründungsjahr ist 2020.

Im August 2020 ist der Verein Filasez mit dem Kindergarten gestartet - mit fünf Kindern im Schützehüsli Rosenberg am Rande von Winterthur.

Im August 2021 ist die Schule in die Liegenschaft «Zum Park 5» in Winterthur Hegi gezogen. Mit dieser 560 m^2 grossen Liegenschaft kann die Schule auf rund 50 Kinder anwachsen. Ausserdem ist eine Tüftelwerkstatt geplant, die auch als öffentliches Freizeitangebot genutzt werden kann.

Dank der regen Nachfrage nach Schulplätzen erweiterte die Filasez ihr Angebot mit einer Primarstufe (1.-6. Schuljahr) und startete das Schuljahr 2021/22 mit 15 Schüler:innen.

Die Entwicklung der Filasez ist so ausgerichtet, dass der Schulbetrieb in drei Jahren über Schulgeldbeiträge selbsttragend wird. Bis dahin benötigt die Schule, um den Cashflow zu sichern, rund CHF 200'000.- an die Betriebskosten und einmalige Investitionen von CHF 40'000.-.

Der vorliegende Projektbeschrieb gibt einen guten Einblick in die Werthaltung, in das pädagogische Konzept, in die geplanten Entwicklungsschritte und in die Finanzen der Bildungsinitiative Filasez. Die Aufbauphase wird unterstützt durch Veronika Müller Mäder und Jürg Mäder, Gründer und langjährige Leiter der mit dem Schweizer Schulpreis ausgezeichneten Schule Scuola Vivante in Buchs SG.
Bildung ist das kostbarste Gut für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und der Grundstein für ein erfülltes, glückliches und gelingendes Leben. Die Filasez engagiert sich Tag für Tag mit Herzblut und gibt ihr Bestes, damit sie als Mut machender und inspirierender Leuchtturm in der Bildungslandschaft wirken und ein fördernder Lernort für die nächste Generation Schüler:innen werden kann.

Herzliche Grüsse
Michelle Brun und André Hochuli

2. DIE FILASEZ

Ziele

Die Schulen sind in Bewegung, unter anderem auch als direkte Folge des gesellschaftlichen Wandels. Gerade in dieser besonderen Zeit wird unsere Gesellschaft mit neuen Fragen zu unseren Fach-, Selbst- und Sozialkompetenzen konfrontiert. Schule von heute ist stets auch Schule von morgen, eine hochwertige Bildung ist die Voraussetzung für echten Fortschritt.

Die Filasez unterstützt Kinder und Jugendliche darin, ihre Talente zu entdecken, ihre Fähigkeiten zu bilden, ihre Fertigkeiten zu erproben und so als gereifte und mutige Persönlichkeiten ihr Leben und die Welt zu gestalten.

Bildung ist einer der nachhaltigsten Wege zur Entwicklung unserer Gesellschaft und es ist der Schule ein Anliegen, sich aktiv an der Mitgestaltung und Entwicklung unserer Gesellschaft zu beteiligen. Darum möchte sie die Ziele der Agenda 2030, dieses von allen Mitgliedstaaten der UNO unterzeichneten grössten Sozialvertrags der Menschheit, in ihren Alltag und in pädagogische Projekte integrieren. Die Filasez setzt sich für eine gerechte und zukunftserhaltende Welt ein.

Menschenbild

Die Filasez stützt sich auf das humanistische Menschenbild: Dieses geht davon aus, dass in jedem Menschen ein gesunder Kern angelegt ist, der sich entfalten möchte und der bestrebt ist, sich ständig positiv weiterzuentwickeln und zu einem gelingenden, gesunden, selbstbestimmten und sinnerfüllten Leben zu führen. Unsere pädagogische Arbeit setzt an dieser inneren Kraftquelle des Menschen an.

Rahmenbedingungen

Die Filasez ist eine unabhängige mehrsprachige Schule, vom Vorkindergarten über den Kindergarten und die Primarstufe bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit, und sie steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Sprachenvielfalt wird über muttersprachliche Fremdsprachenassistent:innen bereits ab dem Kindergarten gefördert.

Der Lehrplan 21 ist Grundlage der Schule. Die Förderung des individuellen Lehrplans des einzelnen Kindes mit seinen Begabungen, Talenten und Interessen findet einen gleichwertigen Platz im Curriculum. Der Unterricht findet fächerübergreifend und in altersdurchmischten Gruppen von 12-15 Kindern statt. Übertritte in eine andere Stufe werden fliessend gestaltet.

Solange der Staat keine andere als die öffentliche Schule subventioniert, muss sich die Schule über das Schulgeld selbst finanzieren. Es ist uns ein Anliegen, die Filasez möglichst allen Kindern zugänglich zu machen. Neben den Schulgeldbeiträgen, die eine soziale Durchmischung erlauben, engagiert sich der Verein über ein aktives Fundraising und den Aufbau eines Bildungsfonds für eine ausgeglichene Rechnung.

Warum eine Filasez in Winterthur?

Die Filasez passt in die stetig aufstrebende Stadt Winterthur, in der die Verbindung von Natur und Kultur grossgeschrieben wird. Mit ihrem Angebot schafft sie Identität und fördert den Austausch im Quartier.

Für Familien, die sich aktiv und bewusst mit dem Bildungsweg ihrer Kinder auseinandersetzen und für Kinder mit hohen Begabungen und speziellen Talenten wird an der Filasez eine Grundlage geboten, sich positiv und erfolgreich für ihr Leben und ihre berufliche Laufbahn zu entwickeln.

Die Filasez trägt zur Bildungsvielfalt bei und ist mit ihrem Angebot einmalig in der Region - ein Mehrwert für eine moderne Bildungsstadt wie Winterthur.

Geschäftsleitung & Geschäftsstelle

Die Geschäftsleitung setzt die strategischen Ziele des Vorstandes um und ist verantwortlich für die Personalführung, das Fundraising und die Projektentwicklung. Die Geschäftsstelle der Filasez wirtschaftet als Stellenpool, der auf verschiedene Fachspezialist:innen aufgeteilt werden kann. Sie ist für den Schulaufbau verantwortlich, für den ein grosser Teil der Finanzierung von aussen gestellt werden muss. Ab dem vierten Betriebsjahr wird die Geschäftsstelle vollumfänglich über den Schulbetrieb finanziert.

Ehrenamtliche Aufbauarbeit

Die Aufbauarbeit des Vereins, das Erarbeiten der pädagogischen Grundkonzepte, die Personalsuche sowie der eingeflossene Erfahrungswert durch unsere Berater wurden von Januar 2020 bis heute in ehrenamtlicher Arbeit erbracht und haben einen monetären Wert von rund CHF 100'000.-.
Die ehrenamtliche Arbeit wird mit dem Wachstum des Betriebes bis im Jahr 2023 kontinuierlich reduziert und in bezahlte Arbeit umgewandelt.

Löhne

Die Löhne fürs Lehrpersonal sind im Vergleich mit den Salären an öffentlichen Schulen oder mit vergleichbaren Aufgaben mit CHF 6'000.- Bruttolohn 15 - 25% tiefer angesetzt als die Löhne an der öffentlichen Schule. Die Mitarbeiter:innen leisten durch diesen Lohnverzicht einen grossen Beitrag an die Finanzierung des Schulaufbaus.

Nachhaltigkeit

Es ist der Filasez ein Anliegen, Nachhaltigkeit zu fördern und zu leben. Speziellen Wert legen wir auf das Erleben eines nachhaltigen Umgangs mit Menschen, Tieren, Pflanzen und Ressourcen, auf die Bildung des Bewusstseins für die Umwelt und das Aufbauen von Handlungskompetenzen durch unmittelbares Tun. Die Filasez hat es sich zum Ziel gemacht, aktiv zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 beizutragen.

3. DAS ANGEBOT

Etappe 1: Kindergarten und Vorkindergarten – realisiert im Schuljahr 2020/21

Der Kindergarten umfasst die ersten beiden Schuljahre eines Kindes, also die Zeit von 4 bis 6 Jahren. Es sind die Jahre der Bewegungslust, der Versunkenheit ins Spiel, der einfachen Freude am Tun. Es ist eine Zeit, in der das Kind sich immer mehr der Welt öffnet, zunehmend seine eigenen Begabungen und Interessen entdeckt.

An zwei Vormittagen erweitern die Vorkindergartenkinder die Gruppe. Der Vorkindergarten bietet Kindern, die ein Jahr vor der Einschulung stehen, die Möglichkeit, fliessend in die Gruppe hineinzuwachsen.

Der Kindergarten der Filasez ist mehrheitlich unterwegs. Im Wald, bei den Ponys, am Weiher, auf dem Campingplatz, bei der Polizei, im eigenen Garten. Kinder und Lehrpersonen lassen sich von der Welt berühren und es beginnt der Prozess der Vertiefung und der Vernetzung. Das Schulzimmer ist die Welt. Die wechselnde Umgebung gibt Anregungen zum Lernen. Die täglichen grossen und kleinen Abenteuer machen beweglich, selbstsicher und widerstandsfähig. Sprach- und Sozialkompetenz, Naturverbundenheit und Verwurzelung sind Hauptthemen im Kindergarten.

Bis zum Ende des Kindergartens hat ein Kind in der Filasez gelernt, praktische Aufgaben des Alltags zu lösen, sei dies ein Feuer zu entfachen, sich an ein Pony anzunähern, eine Spinne zu beobachten. Gemüse einzupflanzen, es zu giessen, zu ernten, zu schneiden und ein einfaches Essen zuzubereiten. Es hat seine Beweglichkeit und Geschicklichkeit entwickelt, so dass es ohne Probleme über einen Baumstamm balancieren, über einen Zaun klettern, einen Bach stauen oder ein Werkzeug herstellen kann. So finden sie zu Trittsicherheit und innerem Gleichgewicht. Im Kindergarten hat das Kind vielerlei Kenntnisse über die Welt erworben. Es kann verschiedene Sprachen von Pflanzen, Tieren und Mitmenschen verstehen. Es erkennt verschiedene Tiere an ihrem Geruch und weiss Namen und Geschmack wichtiger Blumen, Heilkräuter und Bäume. Es kann Geschichten über das Leben von Tieren und Rittern erzählen, Lieder singen und kennt die erforderlichen Verkehrsregeln.

Physikalische Gesetzmässigkeiten von Wasser, Luft und anderen Stoffen kennt es aus vielen eigenen Erfahrungen und Experimenten. Die Freude an mathematischen Zusammenhängen in der Welt ist geweckt.

Es hat erste Kontakte mit den Fremdsprachen Englisch und Französisch geknüpft und kann sich in seiner Muttersprache ausdrücken. Es bringt seine Gedanken und Gefühle per Zeichnung, Bastelei und ersten Worten zu Papier.

Bis zum Ende des Kindergartens hat das Kind seine individuelle Persönlichkeit ein Stück weit entdeckt und weiterentwickelt. Es ist fähig, sich in eine Gruppe einzubringen, aber auch sich allein in ein Thema zu vertiefen. Es kann anderen mit angemessenem Respekt begegnen, einen Streit schlichten, ausgelassen lachen und spielen, Regeln einhalten, den Kindergartenalltag mitgestalten, seine Befindlichkeit in Worten, Liedern, Tanz und Bildern ausdrücken. Und noch vieles mehr.

Etappe 2: Primarstufe – Aufbau im Schuljahr 2021/22

Seit Sommer 2021 bietet die Filasez eine Primarstufe an. Diese umfasst die ersten sechs Schuljahre eines Kindes, die Zeit von ca. 6 bis 11 Jahren.

Die Filasez fördert den Menschen, zu «werden, wer man im Grunde seines Wesens ist» (Ortega y Gasset). Dieser Ansatz dient der individuellen Entwicklung der Schüler:innen unter Einbezug ihres sozialen, familiären und kulturellen Umfeldes. Die Erkennung und Ausbildung von Begabungen und Talenten sowie die Entwicklung des persönlichen Potenzials sind ein wesentlicher Bestandteil davon.

Das Primarschulalter ist die Zeit der Abenteuerlust und Entdeckerfreude. Kinder in dieser Altersspanne entwickeln die Fähigkeit, sich um die Mitmenschen zu kümmern, das soziale Empfinden wächst. Die Filasez nimmt diese natürliche Motivation der Kinder dieser Altersstufe auf und baut mit einem vielseitigen, gemeinsam gestalteten Fächerplan an dieser Lernfreude und diesem Interesse weiter.

Im Zentrum der Primarschulzeit in der Filasez stehen das Entdecken und Entwickeln der eigenen Begabungen und die Entfaltung der Persönlichkeit. Die Schüler:innen können sich aktiv in die Gestaltung des Schulalltags einbringen. Sie planen das Programm der Tage im Freien, bringen Ideen und Wünsche für neue Kurse ein und arbeiten an ihren persönlichen Zielen und eigenen Projekten.

Die Primarstufe ist oft unterwegs in der Welt. Dies bietet die Möglichkeit, den Biologieunterricht in direkter Begegnung zu erfahren; Sterne und Mond werden beobachtet, Pflanzen bestimmt, die Wasserqualität untersucht. Winterthur in seiner Vielfalt wird erkundet, Bachverbauungen vermessen, geschichtliche Orte und Museen besucht, Velostrecken befahren, Berggipfel bestiegen; der Horizont erweitert. Die Vernetzung der verschiedenen Unterrichtsfächer führt zu nachhaltigem Lernen.

Die Schüler:innen sind in regelmässigem Kontakt mit verschiedenen Fremdsprachen. Den Schwerpunkt bilden Französisch und Englisch. Erste Bildungsreisen finden statt, als Teil einer umfassenden Bildung. Körperliche Bewegung bringt Zufriedenheit und Ausgeglichenheit. Der Geist ist rege. Die hohe Leistungsbereitschaft der Kinder dieser Stufe ist Ausdruck davon.

Primarstufenkinder der Filasez können am Ende ihrer Schulzeit eine Unterrichtsstunde gestalten und anleiten, ihre Schwächen und Stärken bezeichnen, mit einer französischsprachigen und einer englischsprachigen Person ein einfaches Gespräch führen. Sie können vor einer Gruppe von Menschen stehen und ihre Ansicht vertreten, einen Vortrag halten oder ein Lied singen. Sie haben Freude an mathematischen Fragestellungen. Sie denken und handeln gerne und übernehmen Verantwortung für das eigene Lernen sowie für das Gruppenwohl. Sie vermögen mit wenig Hilfe ein Menü für ihre Lerngruppe zu planen und zu kochen – vom Rezept über Einkauf und Kochen bis zum Saubermachen danach.
Sie sind lebensfroh, haben erste Kontakte zur Berufswelt geknüpft und verfügen über ein grosses Allgemeinwissen. Sie freuen sich auf die Oberstufe.

Aufbau eines öffentlichen Freizeitangebotes

Kindern und Jugendlichen, die den Wunsch haben, ihre erfinderischen und gestalterischen Talente zu entdecken, und die sich weiterentwickeln wollen, bietet die offene Tüftelwerkstatt einen universellen, sorgfältig eingerichteten Ort mit Begleitung. Tüfteln führt in die typische Arbeitsweise von Kunst, Wissenschaft und Technik ein. Die meisten dieser Kompetenzen sind auch in Beruf und Alltag von grosser Wichtigkeit.

Die Tüftelwerkstatt soll auch als Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ausserhalb des Schulbetriebs sowie von anderen Schulen genutzt werden können.

Ein Malort nach dem Konzept von Arno Stern ist im Aufbau. Dieser wird von der Schule wie auch als öffentliches Freizeitangebot genutzt.

Etappe 3: Aufbau Oberstufe im Schuljahr 2024/25

Der Aufbau der Oberstufe ist auf Sommer 2024 vorgesehen.

4. ENTWICKLUNG & FINANZIERUNG

Der Entwicklungs- und Finanzierungsplan 21-24 sind dem Dossier beigelegt.













5. LEITUNG SCHULE & VEREIN

Die Vorstandsfunktionen sowie die Gesamtleitung sind unter den beiden Gründerfamilien aufgeteilt.
Alle Personen bringen breite Kompetenzbereiche mit.

Initiator:innen und Leiter:innen der Filasez

André Hochuli Co-Gründung und Co-Leitung der Bildungsinitiative Filasez Dipl. Elektroingenieur FH *1977	• Seit 2016 Software-Entwickler, Lehrlingsbetreuung, Mettler-Toledo • 2008 - 2015 Elektroingenieur, Lehrlingsausbildung, Landert Motoren AG • 2005 - 2007 Elektroingenieur, Landis Gyr • 2001 - 2004 Studium Elektrotechnik in Winterthur • Kulturengagement: Aufbau der Konzertreihe MonoMontag im Portier in Winterthur • Musik: 2000 bis 2015 diverse Tourneen in Europa mit dem Duo Adhoc, Herausgabe von zwei CDs
Michelle Brun Co-Gründung und Co-Leitung der Bildungsinitiative Filasez Freie Filmemacherin *1978	• Seit 2006 entstanden unter anderem eigene Dokumentarfilme wie «Water Runs Deep», «Tales Wander», «Mare Nostrum – Ein Konzert. Eine Reise» und «Stimme des Abends» • 2014 - 2019 Aufbau und Leitung der Filmklasse «Tele Vivante» für Kinder und Jugendliche an der Scuola Vivante, Buchs SG • 2002 - 2006 Filmstudium mit Abschluss an der ESCAC, Universidad de Barcelona, mit Schwerpunkt Dokumentarfilmregie

Vereinsvorstand

Präsidium André Hochuli	• Siehe oben
Vizepräsidium Rahel Fässler Textildesignerin *1975	• 2005 - 2018 Textildesignerin, Schlossberg Textil AG • 2002 - 2004 Textildesign HF, Schule für Gestaltung Basel • 2001 - 2002 Kostümschneiderei des Theaters Basel, Couture-Atelier Raphael Blechschmidt
Aktuar José A. Suárez Chávez System- und Elektronikingenieur *1983	• 2021 Energiesystemingenieur, Ovenstone Engineering, Winterthur • 2020 MAS Energiesysteme, NTB Buchs SG • 2020 Mitarbeiter im Bereich der Regel- und Heiztechnik, SRT - Systemregeltechnik GmbH, Zürich • 2015 - 2019 «Tüftelbegleiter» Elektronik und Programmierung im Brütwerk, IT-Verantwortlicher der Scuola Vivante, Buchs SG • 2001 - 2008 Lizenziat in Informatik und Elektronik Engineering mit Abschluss an der «Universidad Privada del Valle», Cochabamba, Bolivien

Vereinsbeirat

Veronika Müller Mäder Pädagogin und Unternehmerin *1963	• Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse • 1993 - 2020 Pädagogin, Gründerin und Mitleiterin der Scuola Vivante • Vorstandsmitglied des Vereins Scuola Vivante • Geschäftsführerin der trailblazing GmbH
Jürg Mäder Unternehmer, Supervisor und Organisationsberater, Pädagoge *1964	• 1993 - 2020 Pädagoge, Gründer und Mitleiter der Scuola Vivante • Vorstandsmitglied des Vereins Scuola Vivante • Geschäftsführer der trailblazing GmbH

Team

Die Filasez formt mit ihren Mitarbeiter:innen ein vielseitiges Team, das die Kinder kompetent und zielgerichtet begleiten und fördern kann.
Von allen – Schulleitung, Lehrpersonen und Schüler:innen – wird erwartet, dass sie sich auf ihr Wesen einlassen, ihre Talente leben und den Mut haben, ihren ganz individuellen Lebensweg zu gestalten.

Andrea Birchler *1967	• Leitung Kindergarten und Vorkindergarten • Erfahrene, diplomierte Kindergärtnerin • Autorin und Bewusstseinsberaterin
János Rumpel *1988	• Leiter Primarstufe • Erfahrener, diplomierter Primarlehrer und Erlebnispädagoge • Erwachsenenbildner
Daisy Berthoud *1974	• Muttersprachliche Sprachassistenz, Französisch • Doktorat in Verhaltensbiologie

6. SCHLUSSWORT

Die Filasez ist eine Schule, die den verschiedensten Kindern einen Platz bietet, um fürs Leben und am Leben zu wachsen und zu lernen. Neugier, Motivation, Sinn und Interesse sollen das Lernen antreiben. Mut und Vertrauen, den eigenen Weg zu gehen und dabei achtsam mit der Um- und Mitwelt sein zu können, werden von den Lehrpersonen gefördert. Diese stärken den Kindern den Rücken, begleiten und unterstützen sie und fordern sie heraus, ihr Bestes zu geben. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder ihre Erfahrungen selber machen können. Unsere Schulvision schliesst eine Kultur des Miteinanders ein, in dem alle eine Stimme haben und gehört werden: Kinder, Eltern, Teammitglieder, Besucher:innen, Förder:innen, Freund:innen der Schule. So können Leben und Lernen zu einem Filasez, einem «Selbst-Läufer», werden.



ANHANG 1

Pädagogisches Konzept und Leitgedanken

Lehrpläne
Die Filasez verbindet die Ziele des Lehrplans 21 mit dem individuellen, eigenen Lehrplan von jedem Kind und unterstützt es dabei zu „werden, wer man im Grunde seines Wesens ist" (Ortega y Gasset).

Lernen über Erfahrung und Sinnorientierung
Lernen findet auf allen Stufen so oft wie möglich in der Berührung mit der Welt statt und ist die Grundlage jeder persönlichen Entwicklung. Das Lernen geschieht über alle Sinne und die Schüler:innen sind gefordert, sich in ihrer ganzen Vielfalt zu entwickeln. Das Entdecken und Erforschen der Natur trägt zur natürlichen Entwicklung des Kindes bei und bietet vielfältige Anregungen. Lernen und Leistung knüpfen an Sinnorientierung und Erfahrung, damit nachhaltige und vertiefte Bildung stattfinden kann. Das Unterwegssein und das Lernen in einem vernetzten System sind ein fester Bestandteil der Schule, der es den Kindern ermöglicht, ihrem inneren Lehrplan zu folgen und dabei an ihre Stärke und Talente anzuknüpfen.

Leistung
Die Filasez ermutigt und unterstützt die Schüler:innen, ihr Bestes zu geben. Erfolg und Misserfolg sind ständige Wegbegleiter des Schulalltages. Selbstwirksamkeit und Resilienz wachsen mit jeder Hürde, die ein Kind überwinden kann, mit jedem Projekt, das eigenständig erarbeitet wurde, und mit jedem Problem, das selber gelöst werden kann. Dieser ganzheitliche Ansatz fördert neben der kognitiven Entwicklung auch die Entfaltung der emotionalen Kompetenz und legt die Grundlage für einen zufriedenen, gelingenden Lebensweg.

Kreativität
Die Förderung der Kreativität auf allen Ebenen ist ein wichtiges Element im Schulleben. Kreative Talente zu entwickeln und zu fördern ermöglicht es, sein eigenes, kreatives Potenzial zu entfalten. Wer Erfahrungen in kreativen Tätigkeiten machen darf, kann diese auch auf die anderen Lebensbereiche übertragen und wird somit in der Lage sein, auftauchende Probleme mit Ideenreichtum zu lösen, eingefahrene Denk- und Lebensgewohnheiten zu weiten und neue Wege zu gehen. Wir nutzen Fehler im Prozess des Lernens, um durch Versuch und Irrtum zum Weiterlernen anzuspornen.

Leben und lernen von und mit der Welt
Lernen verstehen wir als lebenslangen Prozess. Das Lernen ausserhalb der Schulräume ist fester Bestandteil des Curriculums.

Eigenständigkeit
Das Kind wird zu selbsttätiger und selbstständiger Arbeit hingeführt. Wahlangebote und Planarbeit geben dem Kind den Raum, sich selber Ziele zu setzen. Lerntyp und Lerntempo des Kindes werden respektiert. Wir fordern und fördern pflichtbewusstes und verantwortungsvolles Lernen.

Kultur
Eine Schulkultur in respektvollem und sorgsamem Umgang mit der Welt und mit sich selbst ist Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Wir legen Wert auf einen achtsamen Umgang miteinander. Lehrpersonen und Kinder gestalten zusammen ein Klima, in dem Lernen möglich ist. Gegenseitige Wertschätzung, Höflichkeit und Offenheit sind Voraussetzungen dafür. Wir schaffen Gefässe für eine lebendige Streit- und Versöhnungskultur.

Lernprozess und Lernumgebung
Das Lerngeschehen wird stark aus dem Alltag des Zusammenlebens entwickelt. Unterricht findet dann statt, wenn eine Frage wichtig wird. Demnach brauchen Kinder ein Umfeld und Erlebniswelten, die Fragen provozieren.

Freies Spiel
Beim freien Spiel kann das Kind selbst aktiv werden. Es ermöglicht Kindern, Materialeigenschaften und physikalische Gesetze zu erkunden und Geschicklichkeit und räumliches Vorstellungsvermögen zu entwickeln. Der Fantasie wird keine Grenzen gesetzt. Das freie Spiel bietet eine fast unbeschränkte Vielfalt an Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten. Kommt ein weiteres Kind dazu, geht es um den Austausch von Ideen und Wünschen, allenfalls auch um die Suche nach Kompromissen. Die Kinder entwickeln das Spiel gemeinsam weiter. Durch die selber

gemachten Erfahrungen im freien Spiel gewinnt das Kind Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

Elternarbeit

Das Lehrer:innenteam und die Schulleitung pflegen den Kontakt mit den Eltern. Der Elternabend gibt Einblick in die Schulplanung und Zielsetzungen. Die Webseite und regelmässige Mails informieren über laufende Aktivitäten. Es ist eine Bereicherung, wenn Eltern ihre Erfahrungen und ihr Können in Schulprojekte einfliessen lassen.

Gesundheit

Eine gesunde und altersgerechte Entwicklung der Kinder ist uns sehr wichtig. So legen wir Wert auf gesunde Ernährung, Hygiene, wetterangepasste Kleidung und eine gute Balance zwischen Aktivität und Ruhe. Das Draussensein in der Natur und das Entdecken und Erforschen mit allen Sinnen trägt zur natürlichen Entwicklung des Kindes bei und fördert Wohlbefinden und Gesundheit.

Nachhaltigkeit

Die Filasez hat es sich zum Ziel gemacht, aktiv zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 beizutragen. Dieses Anliegen bezieht sich sowohl auf den Unterrichtsinhalt wie auch auf alle Belange auf institutioneller Ebene.

Speziellen Wert legen wir auf das Erleben eines nachhaltigen Umgangs mit Menschen, Tieren, Pflanzen und Ressourcen, auf die Bildung des Bewusstseins für die Umwelt und das Aufbauen von Handlungskompetenzen durch unmittelbares Tun.

Von den Kindern initiierte und geleitete Projekte können weitere Nachhaltigkeitsbereiche abdecken.

Wir sind bestrebt, die Nachhaltigkeit der Filasez stetig weiterzuentwickeln.

Unsere Erfahrungen im Bereich der Nachhaltigkeit werden auf unserer Webseite allen zugänglich gemacht. Durch die transparente Darstellung unserer Bestrebungen multiplizieren wir unser Handeln.

ANHANG 2

Räume und Raumnutzung

Um Begabungen entdecken und entfalten zu können, werden den Schüler:innen entsprechende Räume bereitgestellt. Diese werden für den Fachunterricht und während der freien Arbeit genutzt. Diese unterschiedlichen gut eingerichteten Räume erlauben den Schüler:innen den Zugriff auf die verschiedenen Unterrichtsmaterialien aller Stufen. Mit einem Raumangebot von 560m^2 im Park 5 hat die Filasez einen grosszügigen Spielraum für ihr weiteres Wachstum.

Die beschriebenen Räumlichkeiten nehmen Bezug auf den Grundrissplan.

Persönlicher Raum
Im Studienzimmer hat jede:r Primarschüler:in einen persönlichen, individuell eingerichteten Arbeitsplatz. Er ist Ort der Konzentration und des Studiums.
Siehe Grundriss, Raum **508**

Kommunikations- und Wissensvermittlungsräume
In verschiedenen gut eingerichteten Räumen können Schüler:innen alleine oder im Team arbeiten. Die Räume werden von allen Stufen genutzt. Dies fördert stufenübergreifendes Arbeiten und erweitert den Zugang zu weiteren Lernräumen.
Siehe Grundriss, Räume **515** Primarstufe und **511** Kindergarten.

Tüftelwerkstatt / Atelier
Die Tüftelwerkstatt ist vielseitig und sorgfältig eingerichtet. Sie bietet Kindern und Jugendlichen, die den Wunsch haben, ihre erfinderischen und gestalterischen Talente zu entdecken und weiter zu entwickeln, einen Arbeitsort zum Experimentieren.

Tüfteln führt in die typische Arbeitsweise von Kunst, Wissenschaft und Technik ein. Die meisten dieser Kompetenzen sind auch in Beruf und Alltag von grosser Wichtigkeit.

Es stehen zwei grosse Räume zur Verfügung, in denen vielfältige Arbeitsplätze eingerichtet werden. Eine Grundausstattung von technischen und künstlerischen Werkmitteln erlaubt ein übergreifendes Arbeiten. Ein breites Tätigkeitsfeld für künstlerisch- gestalterisch talentierte sowie naturwissenschaftlich-technisch interessierte Kinder und Jugendliche.

Der Aufbau der Tüftelwerkstatt ist bereits im Gange. Der Start der Nutzung ist für Sommer 2022 angedacht. Siehe Grundriss, Raum **507**

Elektronik, Medienbildung, Informatik, Film, audiovisuelle Kommunikation
Ein Raum, der ganz dem Umgang mit der aktuellen Technik gewidmet ist. Die Schüler:innen bauen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf, die ihnen eine kompetente Nutzung und den bewussten Umgang mit Medien und Informatik ermöglichen. Dieser Raum wird kontinuierlich auf- und ausgebaut. Siehe Grundriss, Raum **503**

Spielzimmer
Aus dem Spiel entwickeln sich wichtige Kernkompetenzen. Das Spielzimmer gibt Raum für Rückzug und Freizeit. Schüler:innen mit besonderen Begabungen, die sich auch durch ein schwieriges Sozialverhalten ausdrücken können, gibt dieser Raum einerseits eine Rückzugsmöglichkeit, andererseits entstehen hier wichtige Prozesse zur sozialen Integration.
Siehe Grundriss, Raum **512**

Bibliothek
Die Bibliothek ist Ruhe- und Vertiefungsraum. Ein Ort für Rückzug oder Recherche im Stillen.
Siehe Grundriss, Raum **504**

Malort
Der Malort bietet den Kindern die Gelegenheit, einfach nur zu malen. Die klaren Strukturen nach Arno Stern geben den Rahmen, Handlungsfreiheiten zu erproben. Der Malort wird – wie die Tüftelwerkstatt - auch als öffentliches Freizeitangebot genutzt.
Siehe Grundriss, Raum **502**

Küche und Essraum
Die Filasez bietet je nach Stufe zwei- bis dreimal wöchentlich einen Mittagstisch an. Beim Zubereiten der Speisen, beim gemeinsamen Essen und Saubermachen findet Leben und Lernen statt. Sinnlichkeit, Wertschätzung der Lebensmittel, Dankbarkeit, lebenspraktische Fertigkeiten und Sozialkompetenzen stehen dabei im Vordergrund. Der Mittagstisch wird einmal pro Woche von einer Fremdsprachenassistenz geleitet. Siehe Grundriss, Raum **519**

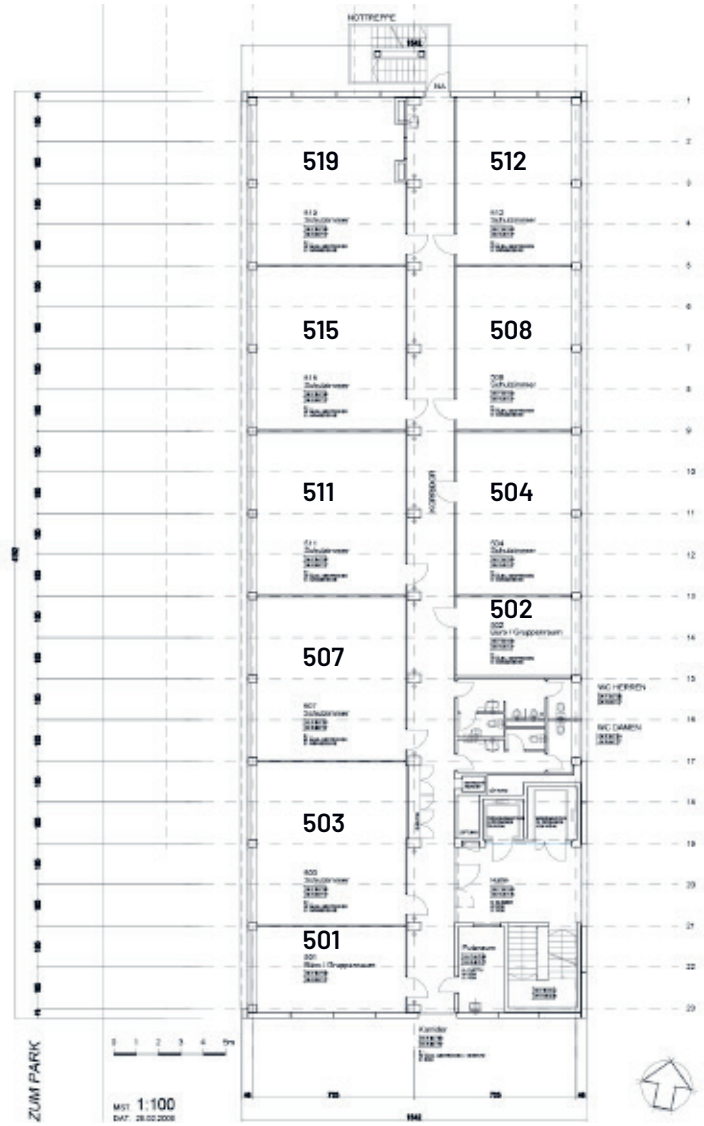
Büro
Ort für Visionen und deren administrative Umsetzung. Siehe Grundriss, Raum **501**

Sporthalle
Die Filasez mietet vom Sportamt Winterthur eine Turnhalle für den wöchentlichen Sportunterricht.

Aussenraum
Das Gebäude «Zum Park 5» liegt direkt am Eulachpark, der viel Raum für Spiel, Bewegung, Picknicks und Erkundungen bietet.

Bauwagen
Der Bauwagen bildet die Brücke zwischen dem Park 5 und der Natur. Er bietet einen geschützten Rückzugsort für die Kindergarten- und Vorkindergarten-Kinder, eine Basis im Unterwegssein, wo man sich zurückziehen kann, um das Erlebte zu verarbeiten, sich zu wärmen oder den nächsten Schritt zu planen.

Die Anschaffung eines Bauwagens ist für Sommer 2023 geplant, aber noch nicht budgetiert.



ANHANG 3

Statuten des Vereins Filasez

1. Name und Sitz
Unter dem Namen «Verein Filasez» besteht ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Winterthur.

2. Zweck
Der Verein ist Träger der unabhängigen Schule «Filasez» in Winterthur, er fördert damit die Bildungsvielfalt und setzt sich für den Aufbau der Grundausbildung ein. Projekte im Freizeitangebot und/oder in weiteren Bildungssektoren werden aktiv auf- und ausgebaut. Der Verein Filasez verbreitet die «Filasez-Pädagogik» und unterstützt Gründungen von weiteren Schulen weltweit. Der Verein Filasez fördert die Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 in seinen Projekten.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Organe sind ehrenamtlich tätig.

Der Verein kann Liegenschaften erwerben und/oder sich daran beteiligen und/oder diese Schulen und/oder Bildungsangeboten mit der pädagogischen Ausrichtung der Filasez-Pädagogik zur Verfügung stellen.

3. Mittel
Zur Verfolgung des Vereinszwecks verfügt der Verein über die folgenden Mittel:

- Beiträge von Gönnern und Gönnerinnen,
- Schulgelder von Eltern oder Erziehungsverantwortlichen,
- Spendengelder und Sponsoringbeiträge,
- Erträge aus eigenen Veranstaltungen,
- Subventionen und Zuwendungen der öffentlichen Hand,
- Zuwendungen privater oder öffentlicher Unternehmen und Institutionen,
- Darlehen privater oder öffentlicher Unternehmen und Institutionen,
- Mitgliederbeiträge.

4. Mitgliedschaft
Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen. Aktivmitglieder mit Stimmrecht sind natürliche und juristische Personen, die ein Interesse am Vereinszweck haben und den Verein finanziell und ideell unterstützen und die Angebote und Einrichtungen des Vereins nutzen.

Passivmitglieder ohne Stimmberechtigung sind natürliche und juristische Personen, die den Verein finanziell und ideell unterstützen.

Die Mitglieder entrichten jährlich einen Vereinsbeitrag. Die Höhe wird jährlich durch die Generalversammlung festgelegt (siehe Punkt 8). Aktivmitglieder bezahlen einen höheren Betrag als Passivmitglieder. Ehrenmitglieder und amtierende Vorstandsmitglieder sind vom Beitrag befreit.

Aufnahmegesuche sind an den Vorstand zu richten; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

5. Erlöschen der Mitgliedschaft
Die Mitgliedschaft erlischt
- bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

6. Austritt und Ausschluss
Ein Vereinsaustritt ist jederzeit möglich. Das Austrittsschreiben muss eingeschrieben mindestens vier Wochen vor der ordentlichen Generalversammlung an den Vorstand gerichtet werden. Für das angebrochene Jahr ist der volle Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Ein Mitglied kann jederzeit ohne Angabe von Gründen aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Vorstand fällt den Ausschlussentscheid; das Mitglied kann den Ausschlussentscheid an die Generalversammlung weiterziehen.

Bleibt ein Mitglied den Mitgliederbeitrag trotz Mahnung schuldig, kann es vom Vorstand automatisch ausgeschlossen werden.

7. Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:
a) die Generalversammlung,
b) der Vorstand,
c) der Beirat.

8. Die Generalversammlung

Das oberste Organ des Vereins ist die Generalversammlung. Sie findet jährlich innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Rechnungsjahres statt.

Zur Generalversammlung werden die Mitglieder drei Wochen im Voraus schriftlich unter Angabe der Traktanden eingeladen. Einladungen per E-Mail sind gültig.

Bis zwölf Tage vor der Generalversammlung können weitere Traktanden (Mitgliederanträge) an den Vorstand eingereicht werden. Traktanden werden nur behandelt, wenn sie rechtzeitig beim Vorstand eintreffen.

Auf Beschluss des Vorstands bzw. durch schriftliches Begehren an den Vorstand (unter Angabe von Gründen) muss eine ausserordentliche Generalversammlung innerhalb von maximal drei Wochen nach Eingang des Begehrens erfolgen, sofern 1/5 der Aktivmitglieder dies beantragen.

Die Generalversammlung hat die folgenden unentziehbaren Aufgaben und Kompetenzen:

a) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung,
b) Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands,
c) Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung,
d) Entlastung des Vorstands,
e) Wahl des Vorstands sowie der Kontrollstelle,
f) Festsetzung der Mitgliederbeiträge,
g) Genehmigung des Jahresbudgets,
h) Beschlussfassung über das Tätigkeitsprogramm,
i) Beschlussfassung über weitere von den Mitgliedern oder dem Vorstand eingebrachte Geschäfte,
j) Änderung der Statuten,
k) Entscheid über Ausschlüsse von Mitgliedern,
l) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

Jede ordnungsgemäss einberufene Generalversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

An der Generalversammlung besitzt jedes Mitglied eine Stimme; die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr. Bei Stimmengleichheit fällt der/die Vorsitzende den Stichentscheid. Passivmitglieder werden zur Generalversammlung eingeladen, besitzen jedoch kein Stimmrecht.

Vereinsmitglieder können mit schriftlicher Vollmachtserteilung durch andere Vereinsmitglieder vertreten werden.

9. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen, wovon alle drei Mitglieder des Vereins sein müssen.

Der Vorstand
- stellt Personal an, z. B. Schulleitung, Geschäftsleitung, Lehrpersonen und Ausführende anderer Funktionen, die dem Vereinszweck dienen.
- regelt alle organisatorischen, administrativen, rechtlichen und pädagogischen Belange des Vereins bzw. der Filasez, Winterthur.
- legt der Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Jahresbudget vor und legt die Höhe der Schulgelder fest.
- erarbeitet die Richtlinien, Grundsätze und Reglemente für den Schulbetrieb.
- vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte.
- kann Arbeitsgruppen (Fachgruppen) einsetzen.
- kann für die Erreichung der Vereinsziele Personen gegen eine angemessene Entschädigung anstellen oder beauftragen.
- wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und ist wieder wählbar.

Der Vorstand verfügt über alle Kompetenzen, die nicht von Gesetzes wegen oder gemäss diesen Statuten einem anderen Organ übertragen sind.

Im Vorstand sind mindestens folgende Ressorts vertreten:

a) Präsidium,
b) Vizepräsidium,
c) Finanzen,
d) Aktuariat.

Ämterkumulation ist möglich.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Der Vorstand versammelt sich, sooft es die Geschäfte verlangen. Jedes Vorstandsmitglied kann unter Angabe der Gründe die Einberufung einer Sitzung verlangen.

Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (auch per E-Mail) gültig.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig; er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

10. Der Beirat

Als Vereinsorgan amtet ein Beirat, der den Vorstand bei der Wahrnehmung des Vereinszwecks berät.

Der Beirat konstituiert sich selbst. Mitglieder des Beirats dürfen weder im Namen des Vereins auftreten noch die Vereinsinteressen nach aussen vertreten.

Die Mitglieder des Beirats werden durch den Vorstand bestimmt. Die Mitgliederzahl ist unbestimmt. Die Mitglieder des Beirats können jederzeit auf eigenes Ersuchen oder durch Beschluss des Vorstands entlassen werden.

Mitglieder des Beirats müssen nicht Mitglieder des Vereins sein.

11. Die Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt jährlich zwei Rechnungsrevisoren/-revisorinnen oder eine juristische Person als Revisionsstelle, welche die Buchführung kontrolliert und mindestens einmal jährlich eine Stichkontrolle durchführt.

Die Revisionsstelle erstattet dem Vorstand zuhanden der Generalversammlung Bericht und Antrag.

Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist möglich. Die Revisorinnen und Revisoren sind nicht Mitglied des Vorstands.

12. Zeichnungsberechtigung

Der Verein wird verpflichtet durch die Unterschrift des Präsidenten/der Präsidentin und/oder der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten.

13. Haftung

Für seine Schulden haftet der Verein nur mit dem Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

14. Statutenänderung

Die vorliegenden Statuten können abgeändert werden, wenn der Änderungsvorschlag einstimmig angenommen wird.

Punkt 15 der Statuten des Vereins Filasez (Auflösung des Vereins) ist unabänderlich.

15. Auflösung des Vereins

Der Verein kann durch Beschluss einer ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlung und in Anwesenheit und Einstimmigkeit aller Mitglieder aufgelöst werden.

Bei einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an eine steuerbefreite Organisation mit Sitz in der Schweiz, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen.

16. Inkrafttreten

Diese Statuten wurden an der Versammlung vom 11.05.2020 angenommen und sind mit diesem Datum in Kraft getreten.

Filasez
Schule Winterthur

Verein Filasez
André Hochuli
Zum Park 5
8405 Winterthur
044 548 00 32

andre.hochuli@filasez.ch

Geschäftsleitung Filasez
Michelle Brun
Zum Park 5
8405 Winterthur
044 548 00 32
michelle.brun@filasez.ch

Kontoangaben Verein Filasez
IBAN: CH70 0839 0037 2012 1000 8

www.filasez.ch

